



Passauer Filmfestival „Zukunft der Arbeit“ vom 4. Mai bis 29. Juni

7. Mai 2007

So stellen Sie die Weichen auf Erfolg

Existenzgründertag am 28. Juni im Rahmen des Passauer Filmfestivals „Zukunft der Arbeit“

Passau. Sich selbständig machen, eine eigene Existenz aufzubauen und sein eigener Chef zu sein: was man dabei beachten sollte und welche Tricks es dabei gibt, das erfahren alle Interessierten beim Existenzgründertag des Passauer Filmfestivals „Zukunft der Arbeit“. Am Donnerstag, 28. Juni ab 13.30 Uhr im Hotel Jesuitenschlössl in der Innstadt bekommen künftige Firmengründer alle Informationen, die sie brauchen.

So findet von 13.30 bis 18 Uhr zuerst ein Workshop für Existenzgründer statt, der unter dem Motto steht: „Stellen Sie die Weichen in ihrem (zukünftigen) Unternehmen auf Erfolg. Wie Sie sich richtig auf dem Markt positionieren“. Ab 18.30 Uhr informieren dann Gerlinde Binder und Karin Koschorrek-Stempler von der Agentur für Arbeit in ihrem Vortrag über so wichtige Themen wie Gründungszuschuss, Einstellung von Arbeitskräften und begleitende Hilfe für Existenzgründer. So sollen Impulse für eine positive Geschäftsentwicklung gegeben werden.

Im Anschluss findet dann das Gründertreffen für Existenzgründer mit Vorträgen für ein erfolgreiches Bankgespräch oder über Coachingprogramme statt. Zudem können sich die Teilnehmer untereinander über ihre Erfahrungen austauschen und Cornelia Sigl, Geschäftsführerin von HS Gabionenbau in Eging am See, berichtet darüber, wie man im ersten Jahr wirklich 1 Million Euro Umsatz schafft.

Den Existenzgründertag veranstalten die Passauer Unternehmensberaterin Alexandra Horsch, Walter Raab, Strategie- und Vertriebsberater für Handwerk und Mittelstand, die Arbeitsagentur sowie Christine Rehorn vom Gründertreffen Passau und Inhaberin der Werbeagentur und Unternehmensberatung artmedia. Der Aktionstag ist Teil des Programms des Passauer Filmfestivals „Zukunft der Arbeit“ vom 4. Mai bis 29. Juni. Bei 23 Veranstaltungen in acht Wochen in den Passauer Kinos dreht sich in Filmen, Ausstellungen, Vorträgen und Diskussionen alles um das Thema Arbeit.

Die Teilnahme am Existenzgründertag ist kostenlos, jeder kann einfach vorbei kommen! Für den Workshop ist eine Anmeldung bis 22. Juni unter Tel. 08541 /910307 oder m.schramm@raab-coaching.de nötig, dieser kostet 50 Euro. Alle Infos zum Existenzgründertag und zum Passauer Filmfestival gibt es auch unter www.passauer-filmfestival.de im Internet.

Als Sponsoren unterstützen das Filmfestival die Innstadt Brauerei Passau, Getränke Geins, Bear's and Friends Passau, Bäckerei Bachmeier, Sparkasse Passau, VR-Bank Passau, die Agentur für Arbeit Passau sowie Tele Regional Passau 1.

Das Programm des Passauer Filmfestivals "Zukunft der Arbeit" ist Teil der bundesweiten Film- und Veranstaltungsreihe WORK IN PROGRESS, ein Projekt der Freunde der Deutschen Kinemathek e.V. (Arsenal-Berlin) gefördert im Programm "Arbeit in Zukunft" der Kulturstiftung des Bundes. Gegenwärtig konzentriert sich die Diskussion um die Zukunft der Arbeit vorrangig auf politische, ökonomische und soziale Aspekte. Die Kulturstiftung des Bundes widmet sich daher mit dem Programm „Arbeit in Zukunft“ den

kulturellen Dimensionen des Wandels der Arbeitsgesellschaft. Den gemeinsamen Horizont aller Projekte im Programm bildet die Frage nach einem gelingenden Verhältnis von Arbeit und Leben.

Weitere Infos unter www.fdk-workinprogress.de

arsenal
Freunde der Deutschen Kinemathek e.V.

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES
gefördert im Programm
ARBEIT IN ZUKUNFT

CINEPLEX

BRÜCKEN ZUR ARBEIT
Equal-Ostbayern-GmbH

Gemeinschaftsinitiative
Equal


EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds


Bundesministerium
für Arbeit und Soziales